

---

**Höselhurst/Schw.**

**Deutsche Meisterschaften Fahren U25 Bundesnachwuchschampionat Fahren U16**

**27.-29.07.2012**

**LP,WB KL.M**

---

**Veranstalter : FFr. Kammeltal u.U.e.V. 8877422**

in Verbindung mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Warendorf

Turnierleitung: Michael Mutzel, Lionel Lloyd, Martina Müller

E-mail: [Schimmelhof@gmx.net](mailto:Schimmelhof@gmx.net)

Internet: [www.fahrerfreunde-kammeltal.de](http://www.fahrerfreunde-kammeltal.de)

**Nennungsschluss: 26.06.2012**

**Nennungen an:**

Helmut BrinkmannCDRF Turnierdienst

Deterskamp 19

26169 Friesoythe

Tel.: 04495 921430

Email: [Hel.Bri@t-online.de](mailto:Hel.Bri@t-online.de)

Vorläufige ZE

Fr.: 1,6,11,16,21,24,26,29,31,34,36,39

Sa.: 2,7,12,17,22,27,32,37

So.: 3,4,8,9,13,14,18,19,23,28,33,38

**Donnerstag:**

1. Geländebesichtigung , Auslosung Dressuren, Empfang des Veranstalters

**Freitag:**

Dressuren, Theorieprüfung U 16, 2. und 3. Geländebesichtigung, Länderabend mit jeweils regional- /landestypischem Essen (Organisation durch die teilnehmenden Verbände/Teams)

**Samstag:**

Geländefahren, Fahrer- und Beifahrerparty

**Sonntag:**

U25 - Vormustern, Hindernisfahren, Siegerehrungen

Richter/in: Elisabeth Adlhoch, Brigitte Brauchle, Christine Dehmel, Irene Edmaier, Wolfgang Hörer, Karin Schwarzl, Kordula Sengmüller , Elimar Thunert, Karl Heinz Wiemer, Wilhelm Wörner, Martin Kornes

Parcourschef: German Negele

Parcourschef-Assistent: Irene Edmaier, Thomas Sagkob

LK/FN-Beauftragter: Karl-Heinz Geiger

Navi-Adresse: 86476 Höselhurst, Günzweg 12

**Besondere Bestimmungen**

- Einsätze/Nenn-, Boxen- u. Stallzelt- sowie Stellplatzgelder sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, bzw. werden bei Nennung "Online" im Lastschriftverfahren abgebucht. Der Nenner erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die ausgestellten Schecks ebenfalls als Lastschrift eingezogen werden können.
- Für die DJM Fahren und das Bundesnachwuchschampionat Fahren gewähren die

Landesverbände dem Veranstalter (gem. Beschluss des Bundesjugendausschuss) je genanntem Gespann eine Kostenbeihilfe von EUR 50,00. Diese Beihilfe ist bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (17. Juli 2012) für alle Gespanne per Scheck oder Überweisung auf das Konto (Kto.-Nr. 3218481 / BLZ: 72069132 - Raiffeisenbank Krumbach) fällig. Ohne Zahlung der Kostenbeihilfe ist ein Start des Gespanns nicht möglich. Eine Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn (17. Juli 2012).

- Die Landesverbände gewähren dem Veranstalter pro eine Kostenbeihilfe von 50 €(gem. Beschluss des Bundesjugendleitung). Diese Beihilfe ist bei Nennungsschluss für alle Gespanne fällig. Absagemöglichkeit besteht bis zum 26. Juni 2012.
- Hotelnachweis: <http://www.stadt-krumbach.de>
- Boxenzelt direkt neben dem Turnierplatz, pro Box 95.-- € Die erste Einstreu (Stroh) wird gestellt.
- Eigene Stallzelte Gebühr 65,-€ Bei Bedarf bitte Prüfung 41 dieser Ausschreibung nennen. Zusätzlich wird bei Erklärung der Startbereitschaft eine Kautions in Höhe von 50,-€ fällig, die bei ordnungsgemäßem Verlassen des Fahrerlagers zurückgezahlt wird. Das aufstellen von Paddocks ist aus Platztechnischen Gründen nicht erlaubt.
- Stellplatz Fahrerlager (Wohnwagen/LKW/o.ä.) incl. Strom und Sanitäreinrichtungen 35,-€ Bei Bedarf bitte Prüfung 42 dieser Ausschreibung nennen.
- Futter und evtl. gewünschte Sondereinstreu ist mitzubringen.
- Heu und Stroh kann zum Tagespreis gekauft werden.
- Duschkabellen sind vorhanden.
- Fahrerlager und Boxen können ab Donnerstag, 26.07. 8.00 Uhr bezogen werden.
- Für Wagennummern und Kopfnummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Es können beliebig viele Pferde/Ponys genannt werden, jedoch nur 3 Pferde/Ponys pro Zweispänner und 1 Pferd/Pony pro Einspänner antransportiert werden.
- Wird eine Kutsche von mehreren Teilnehmern genutzt, ist das bei Nennung anzuzeigen, sonst ist eine Berücksichtigung bei der Startfolge nicht möglich.
- Luftbereifte Wagen sind im Gelände nicht erlaubt.
- Bei Geländeprüfungen sind für alle Teilnehmer Schutzwesten verpflichtend vorgeschrieben.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.
- Die Prüfungen werden nicht geteilt, da Meisterschaften.
- Bei Nichterreichen der Mindestnennungszahl in den einzelnen Anspannungsarten werden die betr. Prüfungen nicht durchgeführt.
- Pferde/Ponys, die an dieser Meisterschaft teilnehmen, dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nur von den Teilnehmern selbst angespannt gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Auch darf das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Auf dem Turniergelände darf nur mit angebrachten Wagennummern und Kopfnummern gefahren werden. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung das Turniergelände nicht verlassen.
- Jeder Fahrer ist in den Prüfungen 1-40 nur mit 1 Gespann startberechtigt.
- Werden zusätzliche Pferde, die nicht im Turnier eingesetzt werden mitgebracht, sind diese bei der Meldestelle zu benennen und müssen durch den FN Beauftragten vor Beginn der ersten Prüfung markiert sein.
- Bei zu großem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor eine Quotierung durchzuführen, die sich an den ausgegebenen Fahrausweisen 2012 in den einzelnen Landesverbänden des Teilnehmerkreises orientiert.
- In den Prüfungen 1- 40 sind nur Teilnehmer zugelassen, die über ihren Landesverband eine Startgenehmigung erhalten haben.

### **Meisterschaftswertung (DM):**

Teilnehmende Gespanne müssen in den Prüfungen 1-5, 6-10, 11-15, 16-20 gestartet werden. Jeweils goldene Medaille den Deutschen Meistern 2012, silberne Medaille dem zweiten, bronzene Medaille dem Dritten.  
Stallplaketten allen teilnehmenden Gespannen.

### **Vorbereitungsplatz Horsemanship Preis gegeben vom Verein zur Förderung des Jugendfahrsports e.V.:**

Je ein Ehrenpreis (U16 und U25) für das auf dem Vorbereitungsplatz am besten in der Vorbereitung zur Dressur präsentierte Gespann. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung sowohl auf dem Umgang als auch in der sportfachlich optimal durchgeführten Vorbereitung.

### **Mannschaftswertung (Länderpokale)**

2 Wanderpokale gestiftet von Jürgen Mathies, Nienburg den siegreichen Mannschaften (U25 und U 16).

Gewertet werden in den Prüfungen 1-16 bzw. 17-40 jeweils 3-4 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind. Die jeweils 3 besten Ergebnisse je Mannschaft je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet. Eine Mannschaft besteht aus drei verschiedenen Anspannungsarten, das vierte Gespann ist beliebig.

Wird in einer Anspannungsart die geforderte Mindeststarterzahl nicht erreicht, so reduziert sich die Anzahl auf 2-3 Gespanne pro Landesverband. Es werden dann die jeweils 2 besten Ergebnisse je Mannschaft gewertet. Eine Mannschaft besteht dann aus mindestens zwei verschiedenen Anspannungsarten. Beim dritten Gespann ist die Anspannungsart beliebig. Die Wertung erfolgt in Anlehnung an § 802 C nach dem Punktesystem und gilt für alle Prüfungen und Anspannungsarten.

Punktzahl: Für die Mannschaftsfahrer ist eine eigene Reihenfolge zu bilden. Der Sieger in der jeweiligen Teilprüfung erhält 20 Punkte, 2. 18, 3. 17 etc.. Scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus, entfallen auch die übrigen Teilergebnisse dieses Teilnehmers.

Wild Card für Verbände bei denen Teilnehmer die Mindestanforderungen (geforderte Platzierungen) nicht erfüllen. Diese Wildcard kann nur einmalig pro Landesverband jeweils für U25 und U16 vergeben werden. Dies unter der Voraussetzung, dass nur durch diese Vergabe der Wild Card eine Mannschaft für den LV zustande kommt.

### **Teilnahmeberechtigung:**

#### **Teilnehmerkreis A:** Prüfungen 1-20 - Deutsche Meisterschaften U25

Fahrer LK 1,2,3,5, Jahrgänge 1987 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2010, 2011 und 2012 bis Nennungsschluss in Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. M und höher platziert waren, bzw. dreimal in Kombiprüfungen der Kl. A mit Gelände platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2012 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden.

#### **Teilnehmerkreis B:** Prüfungen 21-40 - Bundesnachwuschampionat U16

Fahrer LK 5 und 6, Jahrgang 1996 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2010, 2011 und 2012 bis Nennungsschluss in ausgetragenen kombinierten Vielseitigkeits/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. A und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2012 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden. Fahrer/innen mit Erfolgen in der Kl. S und Fahrer, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind ausgeschlossen.

## **Pferde / Ponys:**

Pferde/ Ponys, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind in den Prüfungen 21-40 nicht startberechtigt.

Pferde: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter.

Ponys: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter.

### **1. Dress.Fahrpo.Kl.M(E + 350,00 € ZP)**

#### **- Einspänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

### **2. Geländefahren für(E + 350,00 € ZP)**

#### **Pony-Einspänner Kl.M**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **3. Hindernisfahren(E + 350,00 € ZP)**

#### **Pony-Einspänner Kl. M**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; ; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **4. Umgang mit dem Pony WB(E + )**

#### **Vormustern**

#### **Teilprüfung der Prfg. 5**

Ponys: 4j.+ält., gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das ab März 2012 über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) und [www.fahrerfreunde-kammeltal.de](http://www.fahrerfreunde-kammeltal.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 15; speziell

SF: wie Prfg. 3

### **5. Komb. Prüfung Pony-(E + 350,00 € ZP)**

#### **Einspänner Kl.M**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 4 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 1,2,3,4 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung  
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18;

#### **6. Dress.Fahrpf.Kl.M(E + 350,00 € ZP)**

##### **- Einspänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

#### **7. Geländefahren für(E + 350,00 € ZP)**

##### **-Einspänner Kl.M**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

#### **8. Hindernisfahren(E + 350,00 € ZP)**

##### **- Einspänner - Kl. M**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

#### **9. Umgang mit dem Pferd WB(E + )**

##### **Vormustern**

##### **Teilprüfung der Prfg. 10**

Pferde: 4j.+ält. gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das ab März 2012 über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) und [www.fahrerfreunde-kammeltal.de](http://www.fahrerfreunde-kammeltal.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 15;

SF: wie Prfg.8

#### **10. Komb. Prüfung Einspänner Kl.M(E + 350,00 € ZP)**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 9 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 6,7,8,9 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18;

#### **11. Dress.Fahrpo.Kl.M(E + 500,00 € ZP)**

**- Zweispänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

**12. Geländefahren für(E + 500,00 € ZP)**

**Pony-Zweispänner Kl. M**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl.

Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**13. Hindernisfahren(E + 500,00 € ZP)**

**Pony-Zweispänner Kl. M**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; ; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**14. Umgang mit dem Pony WB(E + )**

**Vormustern**

**Teilprüfung der Prfg. 15**

Ponys: 4j.+ält. gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das ab März 2012 über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) und [www.fahrerfreunde-kammeltal.de](http://www.fahrerfreunde-kammeltal.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 15;

SF: wie Prfg.13

**15. Komb. Prüfung Pony-(E + 500,00 € ZP)**

**Zweispänner Kl.M**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 14 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 11,12,13,14 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: B

**16. Dress.Fahrpf.Kl.M(E + 500,00 € ZP)**

**- Zweispänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

### **17. Geländefahren für(E + 500,00 € ZP)**

#### **-Zweispänner Kl. M**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 . Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl.

Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **18. Hindernisfahren(E + 500,00 € ZP)**

#### **- Zweispänner - Kl. M**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; ; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **19. Umgang mit dem Pferd WB(E + )**

#### **Vormustern**

#### **Teilprüfung der Prfg. 20**

Pferde: 4j.+ält. gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das ab März 2012 über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) und [www.fahrerfreunde-kammeltal.de](http://www.fahrerfreunde-kammeltal.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 15;

SF: wie Prfg. 18

### **20. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M(E + 500,00 € ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 19 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 16,17,18,19 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18;

### **21. Dress.Fahrpo.Kl.A(E + 200,00 € ZP)**

#### **- Einspänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B  
Aufgabe FA2\*  
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**22. Geländefahren für(E + 200,00 € ZP)**

**Pony-Einspanner Kl.A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl.

Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**23. Hindernisfahren(E + 200,00 € ZP)**

**Pony-Einspanner Kl. A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**24. Theorieprüfung (Multiple Choice)()**

**Teilprüfung der Prfg. 25**

Pferde: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 15;

**25. Komb. Prüfung Pony-(E + 200,00 € ZP)**

**Einspanner Kl.A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung

Ausr. 71 Richtv: 761,763 .mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 24

errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 21,22,23,24 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

**26. Dress.Fahrpf.Kl.A(E + 200,00 € ZP)**

**- Einspanner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\* auswendig

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**27. Geländefahren für(E + 200,00 € ZP)**

**-Einspanner Kl.A**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl.

Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; um 50 % versetzt zur Dressur

### **28. Hindernisfahren(E + 200,00 € ZP)**

**- Einspänner - Kl. A**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **29. Theorieprüfung (Multiple Choice)()**

**Teilprüfung der Prfg. 30**

Pferde: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B.

20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktzahl: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 10; SF: Q

### **30. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A(E + 200,00 € ZP)**

**Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung

Ausr. 71 Richtv: 761,763 .mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 39

errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung

WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und

Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen

26,27,28,29 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei

Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den

Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

### **31. Dress.Fahrpo.Kl.A(E + 200,00 € ZP)**

**- Zweispänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

### **32. Geländefahren für(E + 250,00 € ZP)**

**Pony-Zweispänner Kl. A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke

ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl.

Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**33. Hindernisfahren(E + 250,00 € ZP)**

**Pony-Zweispänner Kl. A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**34. Theorieprüfung (Multiple Choice)()**

**Teilprüfung der Prfg. 35**

Pferde: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren 20

Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 15; SF: S

**35. Komb. Prüfung Pony-(E + 250,00 € ZP)**

**Zweispänner Kl.A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 24 errechnen sich

wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 31,32,33,34 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

**36. Dress.Fahrpf.Kl.A(E + 250,00 € ZP)**

**- Zweispänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**37. Geländefahren für(E + 250,00 € ZP)**

**-Zweispänner Kl. A**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl.

Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**38. Hindernisfahren(E + 250,00 € ZP)**

**- Zweispänner - Kl. A**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**39. Theorieprüfung (Multiple Choice)**

**Teilprüfung der Prfg. 40**

Pferde: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B.

20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 10; SF: B

**40. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A(E + 250,00 € ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer LK** gem. Vorbemerkung

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 29

errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung

WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und

Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 36,37,38,39 teilgenommen haben, ohne in einer

Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere

Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde

eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

**41. Nenngeldpauschale()**

**Eigenes Stallzelt**

Einsatz: 65,00 EUR;

**42. Nenngeldpauschale()**

**Strom u. Sanitäranlagen**

Einsatz: 35,00 EUR;

**„Die Veranstaltung Deutsche Meisterschaften Fahren U25**

**Bundesnachwuchschampionat Fahren U16 in Höselhurst/Schw. und die Ausschreibung**

**hierzu sind genehmigt.“**

**Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) , April 2012**